



# Landesberufsschule für Holzbearbeitung & IT

Tischlerei, Tischlereitechnik, Zimmerei,  
Fertigteilhausbau, Fassbinder, Informationstechnologien

Plessnerstraße 1 3380 Pöchlarn Tel.: 02757/2636 Fax: 02757/2634-33  
[www.lbsholz.at](http://www.lbsholz.at) e-mail: [holz.it@lbspoechlarn.ac.at](mailto:holz.it@lbspoechlarn.ac.at)

## Informationstechnologie - Technik

**Lehrzeit:** 3 1/2 Jahre

### Aufgaben/Tätigkeiten

InformationstechnologInnen - Technik sind - vereinfacht ausgedrückt - Computer-TechnikerInnen, wobei ihr Tätigkeitsfeld sich allerdings auf alle Geräte der sogenannten "Informations- und Kommunikationstechnologie" (abgekürzt "IT") erstrecken kann. Dazu gehören in erster Linie Computer aller Art (Personal Computers oder "PCs", Server und Workstations in Netzwerken, Laptops/Notebooks ua.), Zusatz- oder Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, Kopierer, Eingabegeräte wie Maus und Tastatur) sowie Netzwerke (Verbindungsleitungen oder Geräte zur drahtlosen Verbindung, sogenannte "wireless networks"). Die wichtigsten Aufgabenbereiche der InformationstechnologInnen - Technik sind der Zusammenbau von IT-Geräten, die Aufstellung und Einrichtung neuer IT Geräte, die Installation von Software (Betriebssysteme, Office-Programme - das sind Programme der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationserstellung oder Datenerfassung usw.), die Beratung und Schulung der AnwenderInnen, die ständige Wartung der Geräte und der Software (Installation verbesserter Versionen von Programmen, sogenannter "updates") sowie die Reparatur schadhafter Geräte und Leitungen bzw. der Austausch schadhafter Einzelteile (z.B. Computer-Festplatten).

InformationstechnologInnen - Technik erstellen im Auftrag ihrer KundInnen EDV-technische Konzepte und analysieren den Bedarf. Dann sorgen sie für die Auswahl und Beschaffung der erforderlichen Materialien und Geräte sowie der EDV-Programme. Sie installieren die Geräte und Netzwerke (Hardware) sowie die erforderlichen elektronischen Datenverarbeitungsprogramme (Software), konfigurieren sie (Einstellung von Programmen und Hardwarebestandteilen auf die Anforderungen der KundInnen) und prüfen abschließend alle Funktionen. Wenn Fehler auftreten, suchen sie nach den Ursachen der Störungen und beheben diese. Manchmal müssen sie dabei auch einzelne Bauteile reparieren oder austauschen, was wieder eine Anpassung an die zugehörigen elektronischen Datenverarbeitungsprogramme (Software) verlangt.

Der Aufgabenbereich der InformationstechnologInnen - Technik umfasst auch die Anwenderschulung. Dabei besteht ihr Kundenkreis vor allem aus beruflichen EDV-NutzerInnen in Firmen, teilweise aber auch aus Privatpersonen. Weiters sind sie auch mit der Verwaltung und Sicherung von Daten sowie mit der Erstellung von Arbeits-Dokumentationen befasst (Erfassung technischer Daten über die Einrichtung der Hardware und Software). Teilweise führen sie einfachere Programmier-Arbeiten selbst durch, wobei sie auch Kenntnisse von Programmierertools (Programme zur Unterstützung und Erleichterung des Programmierens), Programmiersprachen und Programmiermethoden benötigen.

Die Abwicklung von EDV-Projekten erfordert gute Kundenbetreuung und Qualitätssicherung sowie perfektes Projektmanagement. Besonders wichtig für InformationstechnologInnen - Technik sind daher gute Kenntnisse des kundengerechten Verhaltens und der kundengerechten Kommunikation sowie des kundenorientierten Verhaltens bei Beratung, Auftragsabwicklung, Produktpräsentation und Marketing; dies gilt auch für das Verhalten bei Reklamationen und für das Bearbeiten von Reklamationsfällen. Die erfolgreiche Qualitätssicherung erfordert eine gewissenhafte Anwendung des betriebsspezifischen Qualitätsmanagements und eine genaue Dokumentation aller Projektschritte. Weiters sind die InformationstechnologInnen - Technik auch mit dem Projektmanagement vertraut, besitzen also Kenntnisse über Projektmethoden, Tools (EDV-Programme zur Aufzeichnung und Kontrolle des Projektverlaufs), Projektdefinition, Projektplanung und Projektkontrolle.